



März 2022

NEUES AUS DEM ROBERTO

nur gute Nachrichten

Das Monats-Blatt enthält Medio-Punkte, die zur Erleichterung des Lesens dienen.

■ Gute Neuigkeiten



Die belgische Regierung einigte sich auf eine Arbeitsmarkt-Reform. Beschäftigte in Belgien sollen in Zukunft an vier statt fünf Tagen die Woche arbeiten können. Die Arbeitszeit und das Gehalt sollen gleich bleiben.



Auf Antrag der Initiative "Faire Periode in Lichtenberg" in der Lichtenberger **BVV** wird der Bezirk an ausgewählten Stand-Orten in der Region Automaten mit kostenfreien Menstruations-Artikeln aufstellen. Bald hängt einer dieser Automaten bei uns im RoBertO. Diese Initiative setzt sich dafür ein, dass alle Menschen, die Tampons und Binden brauchen, Zugang zu diesen Artikeln erhalten.

BVV steht für Bezirks-Verordneten-Versammlung. Man spricht es so aus: Befaufau. Das ist eine große Gruppe aus 55 Personen. Sie besteht aus verschiedenen Menschen, meistens gehören sie politischen Parteien an. Diese Menschen wurden von Bürger*innen gewählt. BVV hat viele Aufgaben im Bezirk und entscheidet über wichtige Sachen. Sie kontrolliert die Tätigkeiten des Bezirksamtes und empfiehlt, was der Bezirk tun kann. Alle zusammen treffen sich einmal im Monat. BVV Lichtenberg trifft sich an jedem dritten Donnerstag im Monat um 17:00 Uhr in der Max-Taut-Aula, Fischerstraße 36 in 10317 Berlin. Die Treffen sind öffentlich.



8. März ist ein gesetzlicher Feiertag in Berlin!

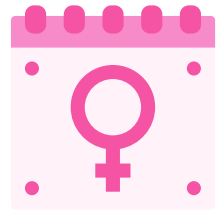
■ Spruch des Monats

"Niemand soll die Falten auf meiner Stirn wegzaubern, die ich durch die Verwunderung angesichts der Schönheit des Lebens bekommen habe; oder die Falten um meinen Mund herum, die zeigen, wie viel ich gelacht und geküsst habe; und auch nicht die Tränensäcke, denn sie erinnern daran, wie viel ich geweint habe. Das sind meine Falten und sie sind schön."

- Meryl Streep

■ Geschichten und Ereignisse

08. März ist Welt-Frauentag. In Berlin ist es ein gesetzlicher Feiertag. Was wir über diesen Tag wissen sollten.*



Der Welt-Frauentag entstand vor über 100 Jahren. **Im Jahr 1909** gab es zum ersten Mal einen Frauentag in den USA. Damals ging es vor allem um folgende Themen: Frauen sollten bei Wahlen mitmachen dürfen.

Denn: Damals durften sie das noch nicht.

Dafür gab es verschiedene Gründe. Es gab zum Beispiel viele Vorurteile. Viele Menschen meinten: Frauen sind nicht klug genug, um als Politiker zu arbeiten. Oder: Ihre einzige Aufgabe soll es sein, Kinder zu bekommen und den Haushalt zu führen. Das war ganz normal für die Zeit. Frauen hatten damals in besonders vielen Bereichen weniger Rechte als Männer.

Im Jahr 1910 gab es einen weiteren Frauentag in den USA. In diesem Jahr wurde die Idee aus den USA von Frauen-Gruppen in anderen Ländern übernommen. Bei einem Treffen in der Stadt Kopenhagen in Dänemark wurde beschlossen: Der Frauentag soll auf der ganzen Welt gefeiert werden. Der erste Frauentag in mehreren Ländern fand dann am **19. März 1911** statt. Und zwar in Dänemark, Deutschland, Österreich-Ungarn und in der Schweiz.



Ungefähr 1 Million Menschen machten dabei mit. Das wichtigste Thema des ersten Welt-Frauentages war das Wahlrecht für Frauen.

In den folgenden Jahren wurde der Welt-Frauentag dann an unterschiedlichen Tagen durchgeführt. Dabei machten verschiedene Länder mit.

Im Jahr 1975 beschlossen die Vereinten Nationen dann, den Frauentag in ihre Liste von Welttagen aufzunehmen. Der Tag bekam den Namen: **Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden**.

Aber man nennt den Tag auch Welt-Frauentag oder Frauentag. Die Vereinten Nationen bestimmten: Der Tag soll in allen Mitglieds-Ländern gefeiert werden. Also in fast allen Ländern auf der Welt. Der Tag soll immer am 8. März stattfinden. An diesem Datum hatte der Frauentag auch vorher schon meistens stattgefunden.

In Deutschland wurde **im Jahr 2019** wegen einer Sache besonders viel über den Welt-Frauentag gesprochen. Und zwar aus folgendem Grund:

In verschiedenen Ländern auf der Welt ist der Frauentag ein Feiertag.

In Deutschland aber nicht. In diesem Jahr hat aber das Bundes-Land Berlin den Welt-Frauentag zum Feiertag gemacht.

Das bedeutet: Ab sofort ist dort am Welt-Frauentag arbeitsfrei. Berlin ist das erste deutsche Bundes-Land, in dem das so ist.



*Aus "Welt-Frauentag: Ein Feiertag für die Rechte von Frauen", Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 12/2019.



Fenchel

in Butter gebraten und karamellisiert

Zutaten:

- 2 Fenchel-Knollen
- 50 g Butter
- 3 EL Zucker oder Honig
- Salz
- Pfeffer

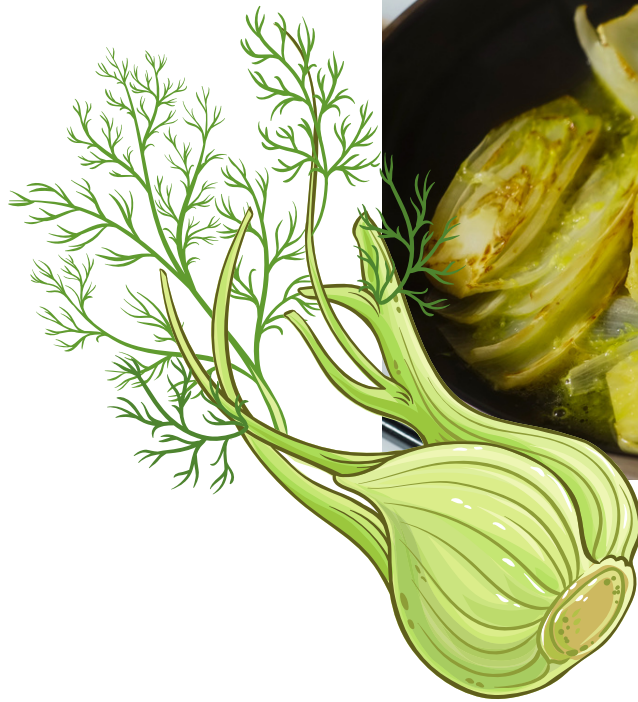


Foto: Canva

Zubereitung:

Den Fenchel putzen, die groben Fasern herausziehen und längs der Achse in gleiche Scheiben schneiden. Etwas Fenchel-Grün für die Deko beiseite-legen.

Die Butter in einer Pfanne schmelzen und den Fenchel auf mittlerer Hitze (sodass die Butter nicht verbrennt) und mehrmaligem Wenden fast weich braten.

Das dauert je nach Dicke der Fenchel-Scheiben 5 bis 12 Minuten.

Sind die Fenchel-Scheiben fast gar, eine Seite mit Zucker und etwas Salz bestreuen, umdrehen und in der Butter karamellisieren lassen. Anschließend mit der anderen Seite gleich verfahren.

Die Fenchel-Scheiben auf dem Teller anrichten. Zum Beispiel zusammen mit Pell-Kartoffeln, die kurz in der Karamell-Butter-Pfanne geschwenkt wurden, servieren.

Mit grob gehacktem Fenchel-Grün bestreuen.

Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Guten Appetit!

Die Knolle von **Fenchel** hat beträchtliche Mengen an den Vitaminen A, K, E, Folsäure und Beta-Carotin. Auch die Mineralstoffe Kalium, Kalzium, Magnesium und Mangan sind enthalten. Fenchel hat einen hohen Gehalt an Eisen. Und enthält fast doppelt so viel Vitamin C wie Orangen!

■ Kunst des Monats



Male dieses Mandala aus. Wenn du magst, nutze folgende Farben:

■ Blau

■ Helles Grüngelb

■ Fuchsia oder Pink

■ Grau.

